



Nr. 43.

Münsterberg, den 21. Oktober 1836.

Bekanntmachungen des Magistrats.

Da mit Ende dieses Jahres die Pacht des Marktstandrechts hiesiger Stadt zu Ende geht, so ist zur anderweitigen Verpachtung desselben ein Termin

auf den 21. d. M. des Nachmittags um 2 Uhr

vor dem Herrn Kammerer Fiedler anberaumt worden; wozu etwaige Pachtlustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die, der Pacht zum Grunde liegenden, Bedingungen im Termine selbst vorgelegt werden sollen und auch jetzt schon in der Rathregistratur eingesehen werden können.

Münsterberg, den 5. Oktober 1836.

Am heutigen Vormittage ist der anderweitig auf 6 Jahre zum unbesoldeten Rathmann erwählte und von der Königl. Regierung zu Breslau bestätigte Herr Dr. Ziegenmeyer in unser Kollegium feierlichst eingeführt worden.

Münsterberg, den 13. Oktober 1836.

Auf Requisition des Wohlh. Magistrats zu Neurode bringen wir für das Marktbesuchende Publikum hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der dasige Allerheiligen Jahrmarkt, von dem 6. November auf den 30. Oktober d. J. verlegt worden ist.

Münsterberg, den 15. Oktober 1836.

Graf Adolph von Fürstenau.

(Beschluß.)

Esperance erfuhr erst gegenwärtig die Geschichte ihres Portraits und so sehr sie dem Maler schmollte, beruhigte sie sich doch, bedenkend, daß ohne

diese öffentliche Schaustellung ihres Conterfeys, sie in Adolphs nicht ihren Lebensretter erblickt haben würde.

Von Sacubowsky war aller Bemühungen ungeachtet keine Kunde einzuziehen, und da der Friede wie oben erwähnt, geschlossen war, so wurde es leicht bewirkt, für Adolph einen eh-